



Unser Igel- und Herbstprojekt



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da. Er bringt uns...“ , so beginnt ein Herbstlied, das wir gelernt haben und sehr gerne singen. Ja, was bringt uns der Herbst? Mit dieser Frage haben wir uns in unserer Projektwoche beschäftigt und dabei auch viel Interessantes und Spannendes über den Igel erfahren. Wir haben den Herbst gesucht und auch gefunden. Alle konnten ihn sehen, hören, riechen und fühlen. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen wie aufregend so eine Herbstsuche sein kann. Von Montag bis Freitag haben wir unser Wissen an verschiedenen Stationen überprüft, erweitert und gefestigt.

Wusstet ihr übrigens schon, dass Igel:

- nachtaktive Tiere sind
- sich von Insekten, Käfern, Schnecken und Regenwürmern ernähren
- auf keinen Fall Milch trinken dürfen
- mehr als 8000 Stacheln haben, die genau wie Haare ausfallen und nachwachsen können
- an die 100 Flöhe beherbergen können
- eine feine Nase und ein sehr gutes Gehör haben und besser als ein Hund riechen und hören kann
- sich nur die Igelmama um die Aufzucht der Jungtiere kümmert
- sich im Herbst eine dicke Fettschicht anfressen und Winterschlaf halten
- sich bei Gefahr zu einer stacheligen Kugel zusammenrollen



Somit können ihn der Fuchs und andere Tiere nicht fressen.

Wisst ihr auch, dass die größte Gefahr für den Igel das Auto ist? Aber auch Dachse, Marder, Greifvögel und Eulen sind seine Feinde. Wie ihr seht, sind wir richtige Igelexperten geworden.

In den Tintobüchern und Tintoheften erfuhren wir sehr viel zu unseren Themen. Was wir erfahren und gelernt haben zeigen unsere Arbeitsmappen. Wenn uns vom Schreiben die Finger wehgetan haben, sangen wir Igel- und Herbstlieder oder gingen zum Basteln in den Essenraum. In den vergangenen Wochen hat jeder von uns Blätter gesammelt und gepresst. Aus diesen Blättern haben wir dann Blättertiere gebastelt, aufgeklebt und diese dann laminiert. Dabei hatten wir tatkräftige Unterstützung von einigen Muttis, Vatis Und Omas. Die Ergebnisse könnt Ihr auf den Fotos bestaunen.

Der letzte Tag war zur Vervollständigung unserer Arbeitsergebnisse geplant. Nach so vielen schönen Stunden warten wir schon begeistert auf ein neues Projekt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Eltern und den Omas für die tolle Unterstützung bedanken. Zum Schluss noch ein Gedicht und ein Rätsel für euch.

Igelgedicht

Ich habe einen Kopf und vier Beine.
Doch bei Gefahr erscheine
ich ohne Kopf
und ohne Beine,
rund wie ein Ball,
mit Stacheln überall.



Zum Nachdenken

Ein Igel geht vor zwei Igeln.
Ein Igel geht zwischen zwei Igeln.
Ein Igel geht hinter zwei Igeln.



Wie viele Igel sind das wohl?

Bis zum nächsten Mal!
Eure Lerngruppen B und C